



Donnerstag, 26. August 2021

2020 produzierte die NRW-Industrie über 280 000 Tonnen Wurst

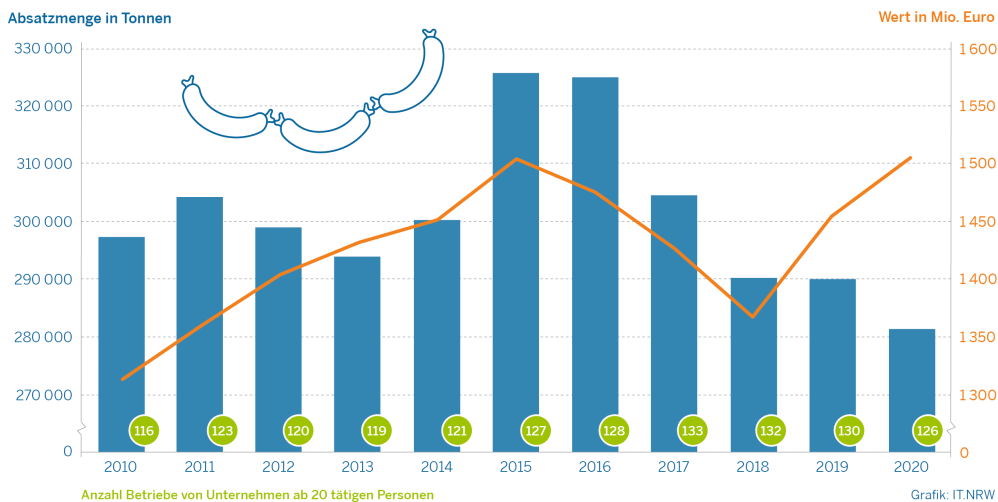
Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2020 wurden in 126 nordrhein-westfälischen Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 281 400 Tonnen (–2,9 Prozent gegenüber 2019) Wurst u. ä. Erzeugnisse im Wert von 1,5 Milliarden Euro hergestellt. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, war damit der Absatzwert um 3,5 Prozent höher als ein Jahr zuvor. Rein rechnerisch würde diese Menge ausreichen, um jeden Einwohner des Landes monatlich mit 1,3 Kilogramm Wurst zu versorgen.

Produktion von Würsten u. ä. Erzeugnissen in NRW in den Jahren 2010 bis 2020



Tabellarische Daten der Grafik

Produktion von Würsten u. ä. Erzeugnisse in NRW in den Jahren 2010 bis 2020			
Jahr	Anzahl Betriebe	Absatzmenge in t	Verkaufswert in Millionen €
2010	116	297 393	1 315
2011	123	304 372	1 361
2012	120	299 052	1 405
2013	119	293 860	1 432
2014	121	300 236	1 452
2015	127	325 859	1 504
2016	128	325 105	1 475
2017	133	304 672	1 427
2018	132	290 262	1 368
2019	130	289 832	1 455
2020	126	281 411	1 505

Gegenüber 2015 hat sich die Absatzmenge um 13,6 Prozent verringert, der Absatzwert erhöhte sich nominal um 0,1 Prozent. 2015 hatte der durchschnittliche Produktionswert je Kilogramm Wurst noch bei 4,62 Euro gelegen; im letzten Jahr waren es 5,35 Euro.

2020 wurden in 126 nordrhein-westfälischen Betrieben 281 400 Tonnen



(–2,5 Prozent gegenüber 2019) Rohwurst (z. B. Salami, Tee- und Mettwurst) im Wert von 922 Millionen Euro (+4,2 Prozent) erzeugt. 119 Betriebe produzierten 97 900 Tonnen (–1,9 Prozent) Brühwurst (z. B. Bockwurst, Leberkäse und Bierschinken) im Wert von 402 Millionen Euro (+2,4 Prozent). Des Weiteren stellten 104 Betriebe 24 000 Tonnen (–9,5 Prozent) Kochwurst (z. B. Blut- und Sülzwurst) mit einem Absatzwert von 122 Millionen Euro (+1,1 Prozent) her und in 52 Betrieben wurden 13 800 Tonnen (–1,9 Prozent) Leberwurst im Wert von 60 Millionen Euro (+3,5 Prozent) produziert. 39,8 Prozent aller in NRW produzierten Würste wurden von Betrieben im Kreis Gütersloh hergestellt.

2020 wurden bundesweit 1,5 Millionen Tonnen (–3,3 Prozent gegenüber 2019) Wurst im Wert von 7,7 Milliarden Euro (+2,4 Prozent) produziert. Der Anteil der in Nordrhein-Westfalen industriell hergestellten Wurst lag bei 18,7 Prozent.

Im ersten Quartal 2021 wurden in 128 nordrhein-westfälischen Betrieben 67 900 Tonnen (–6,1 Prozent) Wurst u. ä. Erzeugnisse mit einem Absatzwert von 360 Millionen Euro (–7,3 Prozent) produziert. Gegenüber dem ersten Quartal 2019 verringerte sich die Absatzmenge um 7,4 Prozent, der Absatzwert stieg dagegen um 2,8 Prozent.

Wie die Statistiker mitteilen, beziehen sich die genannten Ergebnisse auf Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten. Weitere Ergebnisse finden Sie in der [Landesdatenbank NRW](#). (IT.NRW)

(335 / 21) Düsseldorf, den 26. August 2021